

Maschinenlesbare Haushaltsdaten Ihrer Kommune

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie arbeiten in der örtlichen Finanzverwaltung, bzw. sind zuständig für den Export von Haushaltsplänen? Dann sind Sie die richtige Ansprechpartner*in für uns. Leider mussten wir feststellen, dass unsere Kommune noch keinen maschinenlesbaren Haushaltsdatensatz bereitstellt.

Gerne würden wir die Haushaltspläne unserer Kommune auf Offenerhaushalt.de visualisieren. Dort sind bereits einige Datensätze vorhanden, wie z.B. der Bundeshaushalt und auch der einiger Bundesländer. Steht Ihr Haushalt auf OffenerHaushalt.de zur Verfügung, wird Ihre Verwaltung für alle Bürger transparenter, und die Daten können darüber hinaus im Schulunterricht verwendet werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf <http://datenmachenschule.de>. Die Visualisierung, die dadurch erstellt wird, macht sonst schwer verständliche Haushaltsdaten im Unterricht greifbar und verständlich.

Zur Umsetzung sind allerdings maschinenlesbare Haushaltsdaten notwendig. Während es sich zum Beispiel beim PDF-Format zwar um digitale Daten handelt, sind die enthaltenen Informationen für die Ausgabe durch Bildschirme und Drucker optimiert - Informationen zur eigentlichen Struktur (z.B. zu tabellarischen Aufführungen) können jedoch nicht ausgelesen werden.

Auf Grund der unterschiedlichen verwendeten Buchhaltungssoftware in den lokalen Verwaltungen, ist der Export von Haushaltsdaten nicht überall gleich geregelt. Deswegen führen wir auf <http://offenerhaushalt.de/page/datenstandard.html> zuallererst unseren idealtypischen Datensatz zum Download an.

Format

Haushaltsdaten werden für gewöhnlich in tabellarischer Form abgelegt. Dabei kommt oft ein Format wie das folgende zum Einsatz:

PostenID, Klassifikation1, Klassifikation2, Klassifikation Code, Bezeichnung, Ist20NN, Ist20NN, Soll20NN

Wobei "Klassifikation" ein Kategorienschema wie den Funktionenplan oder Produktgruppen o.ä. meint. Ein solches Format ist grundsätzlich zum Import in OffenerHaushalt geeignet. Vereinfacht wird der Import durch die Bereitstellung in einer leicht denormalisierten Form, in der jeder Betrag einer einzelnen Zeile entspricht:

Posten ID, Klassifikation 1, Klassifikation 2, Klassifikation Code, Bezeichnung, Soll Oder Ist, Jahr, Betrag

Das Dateiformat sollte .CSV sein, mit einem Komma ',' als Feldtrenner und Anführungszeichen " " als Texttrenner. Das Encoding ist im Idealfall UTF-8. Excel Dateien die sich leicht in eine CSV Datei konvertieren lassen, d.h. Sind auch möglich.

Übersicht

- Ein Betrag pro Zeile (long Format)
- Erste Zeile: Namen der Spalte
- Zweite Zeile: direkt die Information
- CSV Datei
- Feldtrenner: Komma ','
- Texttrenner: Anführungszeichen "
- Encoding: UTF-8

Notwendige Informationen

Allgemein

- Bezeichnungen der Haushaltstitel auf allen Ebenen
- Zugehörige Codes (Zahlen) für Bezeichnungen
 - Obere Klassifikationen, die sich aus einer niederen ableiten lassen, müssen nicht einzeln angegeben werden (so reicht die Produktziffer "541", die Klassifikationen "5" und "54" sind redundant)
- Identifikation der Art des Betrages, "Plan" oder "Ist"
- Eindeutige Identifikation von Einnahmen und Ausgaben (separate Spalte)
- Zeitpunkt: Um welches Jahr handelt es sich?

Betrag

- Beträge als richtige Zahlen definiert (Datentyp: float)
- Im Idealfall mit Punkt als Dezimalstelle 10345.12 und keinen Tausendertrennzeichen
- Der Default sind positive Zahlen (keine Minuszeichen)
 - Wenn z.B. alle Einnahmen negativ (-10.345.12) sind, müssen diese mit (* -1) multipliziert werden
 - Zahlen, die wirklich negativ in die Berechnung eingehen sollen, bleiben negativ
 - Die Trennung zwischen Einnahmen und Ausgaben erfolgt über eine Indikatorspalte

Fragen zu OffenerHaushalt.de und dem Datenstandard an: info@offenerhaushalt.de

DatenmachenSchule ist ein Projekt der Open Knowledge Foundation Deutschland e.V., der Stadt Moers, des Gymnasium Adolfinum, der Hochschule Rhein-Waal, und des OKLab Niederrhein, das durch Open.NRW ermöglicht wurde. OffenerHaushalt.de ist ein Projekt der Open Knowledge Foundation Deutschland, welches im Rahmen von DatenmachenSchule weiterentwickelt wurde.